

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Gemeinderates Korlingen
am Dienstag, den 22.10.2019 im Gemeindehaus Korlingen

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr
Zuhörer: 2

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Damian Marx

2. Beigeordnete:

Martin Marx

Thomas Stelker

3. Ratsmitglieder

Rainer Feld

Hildegard Hack

Martin Jücker

Christiane Mergener

Thomas Menden

Martin Neu

Angelina Reichert

Vincent Schwall

Sven Sikorski

Entschuldigt fehlte: Markus Faber

4. Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Bürgermeisterin Stephanie Nickels

Marlene Mersch, als Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Wahl der Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahl der Mitglieder für den Bauausschuss
5. Ergebnisse 2. Dorfgespräch „Das wünsch ich mir“
6. Informationen zur Abrechnung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für die Jahre 2015 - 2018
7. Informationen/Sachstand zum Baugebiet „Hinterste Anwand“
8. Beratung und Beschlussfassung zur Behebung einer Gefahrenstelle im Bereich Kapellenvorplatzes in Eigenleistung
9. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Mitteilung des Vorsitzenden
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Bauangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Ratsmitglieder, Bürgermeisterin Stephanie Nickels und Frau Mersch von der Verwaltung sowie die Gäste und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner wies auf den schlechten Zustand des Parkplatzes auf der „Korlinger Höhe“ hin. Es wurde angeregt, den Parkplatz nur für PKW's auszuweisen. Der Vorsitzende sagte zu, sich diesbezüglich an die entsprechenden Stellen zu wenden.

2. Mitteilungen

a. Der Vorsitzende berichtete über ein stattgefundenes Treffen mit den Anliegern bezüglich Standort einer Straßenlaterne im Zuge der Baumaßnahme Neustraße/Valentinstraße. Zur Verkehrssicherung wird die Laterne am Ausgang Valentinstraße auf einer noch anzulegendem Pflanzbeet installiert.

In den nächsten Tagen sind die Asphaltarbeiten geplant. Anschließend sind noch kleineren Restarbeiten fertigzustellen.

b. Hinsichtlich verschiedener Gefahrenpunkte durch überhöhte Geschwindigkeit in der Ortsgemeinde (Waldracherstraße, Valentinstraße, Straße Zum Steinbruch), hat mit dem zuständigen Polizeibeamten, Herrn Charles, ein Ortstermin stattgefunden. In nächster Zeit werden hier Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

c. Weiterhin berichtete der Vorsitzende von dem erfolgten Ortstermin mit Herrn Rausch, von der Tiefbaukolonne der VG Ruwer. Die erforderlichen Straßenreparaturen werden im Laufe des nächsten Jahres ausgeführt.

d. Der Volkstrauertag findet dieses Jahr am Sonntag, den 17.11.2019 nach der Abendmesse um 18.00 Uhr beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof Gutweiler statt. Ortsbürgermeister Marx bedankte sich bereits jetzt bei Frau G. Weber, die sich für die Sammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber, bereit erklärt hat. Weitere Interessierte können sich gerne beim Vorsitzenden melden.

e. Im Namen der Feuerwehr richtete der Vorsitzende einen Appell an die Anwesenden: Die Feuerwehr verrichtet einen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde. Sie stellt die Grundversorgung im Not- und Krisenfall sicher. Neben dieser großen Aufgabe stehen natürlich auch die Kameradschaft sowie das Einbringen bei verschiedenen Veranstaltungen auf dem Programm.

Wer Interesse hat oder nähere Informationen möchte, meldet sich bitte bei Herrn Marcus Klassen, Herrn Hendrik Zwick oder bei der Ortsgemeinde.

f. Ortsbürgermeister Marx informierte, dass anlässlich des 250 jährigem Bestehen der Kapelle, ein Heimatbuch über die Gemeinde Korlingen herausgeben wird. Nicht nur das Thema Kapelle Korlingen sondern das ganze Dorfgeschehen mit Vereinen, Firmen, Geschichten usw. wird sich in dem Buch widerspiegeln. Diesbezüglich findet im April/Mai 2020 eine Fotoausstellung statt.

Der Förderverein der Pfarrgemeinde konnte die Fotographische Gesellschaft Trier für dieses Projekt gewinnen. Diese wird in nächster Zeit Fotos von der Ortsgemeinde anfertigen.

Unter dem Motto „Korlingen, das sind wir“, soll ein Foto mit möglichst vielen Korlinger Bürgern/innen aufgenommen werden. Der Termin steht noch nicht fest. Aber bereits jetzt schon: Herzliche Einladung an alle!

g. Für den Ehrenpreis des Landes, können noch bis November Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden.

h. Aus aktuellen Anlass wies der Vorsitzende darauf hin, dass es sinnvoll ist, bei Abweichungen des Bebauungsplanes, eine Bauvoranfrage bei der Bauabteilung der VG Ruwer zu stellen.

i. Bezüglich Hundesteuer, liegt nun die aktuelle Liste der gemeldeten Hunde vor. Auf Anfrage können die Ratsmitglieder die Liste einsehen.

j. Nach Vorlage des Berichts der Baumkontrolle, wird sich der Vorsitzende „Baumrückschnitte“ kümmern.

k. Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat die Rechnungsprüfungsunterlagen für den Zeitraum von 2010 – 2015 vorgelegt.

3. Wahl der Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wurden vorgeschlagen:

Christiane Mergener	<u>Vertreter:</u> Angelina Reichert
Thomas Menden	Martin Jücker
Vincent Schwall	Hildegard Hack

Nach vorher beschlossener offener Wahl, wurden die o. a. Vorschläge vom Rat einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

4. Wahl der Mitglieder für den Bauausschuss

In seiner Funktion als Ortsbürgermeister ist er Vorsitzender des Bauausschusses. Des Weiteren wurden für den Bauausschuss folgende Personen vorgeschlagen.

Rainer Feld	<u>Vertreter:</u> Thomas Stelker
Martin Marx	Vincent Schwall
Sven Sikorski	Markus Faber
Martin Neu	Thomas Menden
Angelina Reichert	Martin Jücker
Gerd Tholl	Ulrich Weber

Nach vorher beschlossener offener Wahl, wurden die o.a. Vorschläge vom Rat einstimmig angenommen.

5. Ergebnisse 2. Dorfgespräch „Das wünsch ich mir“

Am 26.09.2019 fand das 2. Dorfgespräch unter dem Thema „Das wünsch ich mir“, im Gemeindehaus Korlingen statt. Zu unterschiedliche Themenbereiche, wie z.B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Vereine, Kultur sowie die überörtliche Zusammenarbeit Korlingen-Gutweiler-Sommerau, wurden Wünsche und Anregungen vorgetragen.

Zu einer Vielzahl von interessanten Vorschläge im Hinblick auf: die Nahversorgung, den Nahverkehr, Spielplätze, Büchertauschregal, Neupflanzungen und Gestaltung Blumenkübel, Internetseite, Gedenktafel Gefallene, Partnergemeinde, Begrüßung Neubürger usw. wurden bereits Lösungsansätze besprochen.

Insgesamt war es war ein sehr konstruktiver und harmonischer Abend. Eine größere Beteiligung wäre allerdings wünschenswert gewesen.

6. Informationen zur Abrechnung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für die Jahre 2015-2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt informierte Ortsbürgermeister Marx wie folgt:

Da nun die Wiederkehrenden Beiträge der Jahre 2015-2018 mit Bescheid vom 14.08.2019 abgerechnet sind, möchte ich kurz auf diese eingehen.

Die Erhebung der Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen ist nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Baubaubeitragssatzung erfolgt. Die Ortsgemeinde hat gemäß § 94 der Gemeindeordnung (GemO) nicht nur das Recht, Straßenausbaubeiträge zu erheben, sie ist vielmehr hierzu verpflichtet. Ob und wie sich die Rechtlage vor den Landtagswahlen verändern wird spielt für jetzigen Abrechnungen keine Rolle.

Wie erwartet gab es auch in unserer Gemeinde einige Widersprüche gegen die Erhebung der Wiederkehrenden Beiträge bzw. gegen die Erhebung von Ausbaubeiträgen. Momentan fehlt in einigen Fällen noch die Begründung.

Die Verwaltung wird noch bis Anfang November auf die Begründungen warten und dann auf diese darauf antworten bzw. widerlegen. Wer nach dieser Stellungnahme seinen Widerspruch nicht aufrechterhalten will, muss diesen in der angegebenen Frist zurückziehen. Alle anderen Widersprüche werden automatisch von der Verwaltung an den Kreisrechtsausschuss weitergeleitet. Sollte dessen Entscheidung dann negativ ausfallen, ist diese mit Gebühren verbunden.

Von beiden Seiten kann der Widerspruch hiernach vor das Verwaltungsgericht Trier getragen werden. Die weitere Vorgehensweise hier wird im Ergebnis des Kreisrechtsausschusses bekannt gegeben.

Um Gerüchten vorzubeugen ist ein Widerspruch keine Möglichkeit gezahlte Gelder nach eventueller Abschaffung der Wiederkehrenden Beiträge zurückzubekommen.

7. Informationen/Sachstand zum Baugebiet „Hinterste Anwand“

Die Untersuchungsbohrungen zur Ortung des Stollens sind mittlerweile durchgeführt worden. Der Stollen hat eine Länge von ca. 160 m und ist mit Wasser gefüllt. Anhand einer Beamer Präsentation wurden die verschiedenen Möglichkeiten zur Sicherung des Stollens dargestellt. Dementsprechende durchzuführende Maßnahmen werden noch genau untersucht. Ein erstes Treffen mit den Gutachtern und Planern hat bereits stattgefunden. Ein Treffen mit den direkten Anwohnern ist ebenfalls angedacht.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Behebung einer Gefahrenstelle im Bereich des Kapellenvorplatzes in Eigenleistung

Da sich bei den letzten stattgefundenen „Kapellenveranstaltungen“ gezeigt hat, dass die Stufe des Absatzes eine Gefahrenstelle bzw. Stolpergefahr darstellt, wurde vorgeschlagen, durch eine andere Anordnung der Stufe die Situation zu verbessern. Diesbezügliche Arbeiten sollen in Eigenleistung durchgeführt werden. Einige Helfer haben sich bereits gemeldet.

Folgender Beschlussvorschlag wurde formuliert:

Die Ortsgemeinde Korlingen beschließt, die Beseitigung der Gefahrenstelle im Bereich des Kapellenvorplatzes in Eigenleistung durchzuführen.

Ergebnis: Einstimmig

9. Anfragen und Anregungen

a. Ein Ratsmitglied wies auf das mittlerweile fehlende Kücheninventar, wie Gläser, Besteck usw., im Gemeindehaus hin. Im Rat bestand Einigkeit, nach Aufstellung einer Inventarliste, die nötigen Gegenstände anzuschaffen. Bürgermeisterin S. Nickels wies darauf hin, die Nutzungsordnung des Gemeindehauses öffentlich, für jeden einsehbar, aufzuhängen.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil und verabschiedete die Zuhörer.

Im nichtöffentlichen Teil befasste der Rat sich mit Grundstücks- und Bauangelegenheiten.